



**Kreiskrankenhaus
Rotenburg a. d. Fulda**

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Philipps-Universität Marburg

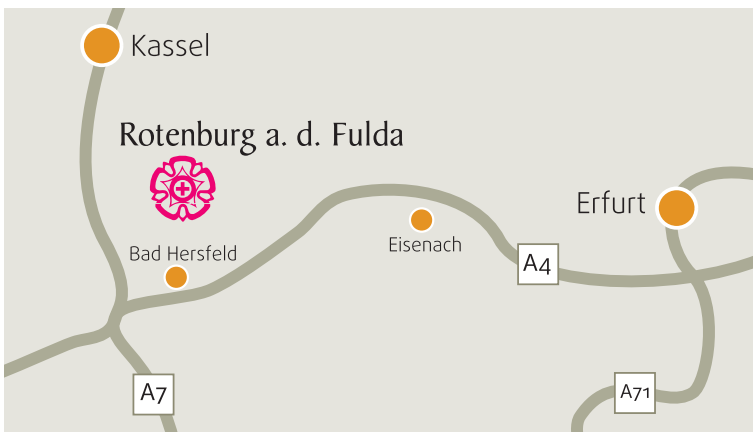
Schmerztherapie

Die stationäre Behandlung von
chronischen und akuten Schmerzen

Antje Fonfara

Nicole Krapf-Schoppan

Die ärztliche Tätigkeit wird von Nicole Krapf-Schoppan und Antje Fonfara als Fachkrankenschwestern mit spezieller Weiterbildung zur Algesiologischen Fachassistenz ergänzt und unterstützt.



**Kreiskrankenhaus
Rotenburg a. d. Fulda**

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Philipps-Universität Marburg

Rotenburg a. d. Fulda
Am Emanuelsberg 1
36199 Rotenburg a. d. Fulda
Abteilung für Schmerztherapie
Telefon 06623 86-2319
schmerztherapie@kkh-rotenburg.de
www.kkh-rotenburg.de

In unserer Mitte der Mensch





Annett Saak

Leitende Ärztin für Schmerztherapie, Fachärztin für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin



Dr. med. Esther Winges

Oberärztin für Schmerztherapie, Fachärztin für Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Notfallmedizin, Naturheilverfahren

Akutschmerztherapie und Multimodale Schmerzkomplexbehandlung

Akutschmerztherapie

Diese umfasst die Diagnostik und Therapie akuter immobilisierender Schmerzen. Unsere Abteilung ist auf Rücken- und Gelenkschmerzen sowie Nervenschmerzen spezialisiert.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Fachabteilungen der Neurochirurgie, Orthopädie, Rheumatologie und Neurologie kann ein individuelles Vorgehen entsprechend der Grunderkrankung geplant werden.

Nicht immer ist eine konservative Therapie möglich, wird aber unsererseits angestrebt.

Multimodale Schmerztherapie

Bedeutet eine gleichzeitige intensive und ganzheitliche Behandlung durch ein geschultes Team von Ärzten, Physiotherapeuten, Pflegekräften und Psychologen.

Die Anwendungen finden einzeln und in kleinen Gruppen statt. Diese Therapie zeigt in großen Studien die besten Ergebnisse und wird bei chronischen Schmerzen angewandt.



Behandlung

- Dauer 5-18 Tage
- Diagnostik, bei Bedarf auch fachübergreifend
- Medizinische Behandlungen mit Infusionen, lokalen Injektionen sowie Schmerzmedikamenten
- Einsatz von Verfahren der Naturheilkunde
- Umfassende physikalische Therapie

Vorteile

- Individuelles Therapieprogramm
- Intensive Information und Körperschulung
- Interdisziplinäre Betreuung durch ein Team
- Tägliche Beurteilung des Behandlungsverlaufes

Ziel

- Therapie der Schmerzerkrankung mit Linderung der Symptome durch Beeinflussung der Ursachenkette
- Stärkung von eigenen Ressourcen im Umgang mit dem Schmerz
- Positive Beeinflussung von Begleiterkrankungen
- Verbesserung von Ausdauer, Muskelkraft, Koordination und Beweglichkeit
- Motivierung zu nachhaltiger, körperlicher Aktivität
- Erlernen von Entspannungs- und Stressbewältigungsstrategien

Unser Schwerpunkt im Kreiskrankenhaus Rotenburg

Stationäre Versorgung:

Für die stationäre Versorgung ist eine Einweisung vom Hausarzt/Facharzt notwendig.

Ambulante Versorgung:

Ambulante Versorgung von Privat- und BG-Patienten sowie Selbstzahlern (Kosten Transparenz nach GOÄ ist garantiert)

Wir bitten um telefonische Terminabsprache. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite!